



Des gibt's Nui's bei eis

Mitteilungsblatt für Stötten a.A., Steinbach,
Remnatsried und alle Ortsteile

Ausgabe 72 - März 2023



Aus der Gemeindeverwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

das neue Jahr schreitet mit großen Schritten voran und lässt durchblicken, dass auch heuer wieder mit Veränderungen und Neuem zu rechnen ist. Getreu dem Motto: Nichts ist so beständig wie der Wandel. Und das ist gut so, beweist es doch, dass wir uns als Dorf und Gemeinschaft in die Zukunft entwickeln. Lasst uns dies weiterhin mit Mut und Tatkraft, Verstand und Maß angehen!

Seit Anfang Februar ist es offiziell: Unser Stötten braucht eine neue Spitze – und bekommt sie auch. Nachdem der Erste Bürgermeister Ralf Grube beim Gemeinderat seine vorzeitige Entlassung beantragt hat, wird es am 7. Mai Neuwahlen um das Amt des Ersten Bürgermeisters geben. Novum hierbei ist, dass unser neues Gemeindeoberhaupt ab dem 1. Juni hauptamtlich seiner Tätigkeit nachgehen wird. Das war aufgrund der Vielzahl an Amtsgeschäften und Zuständigkeiten nötig geworden. Ich denke, damit ist auch die Verwaltung unserer Gemeinde für die Zukunft gut aufgestellt. Herrn Grube sei an dieser Stelle ein Dank im Namen der Gemeinde für seine geleisteten Dienste ausgesprochen. Für mich, für die Gemeinderäte und die Mitarbeiter der Verwaltung geht mit der Neuwahl im Mai eine regelrechte Hängepartie zu Ende. Im vergangenen Oktober haben wir mit vereinten Kräften das Steuerrad übernommen und einige positive Weichen für unser Dorf gestellt. Hinter uns liegt ein anstrengendes Pensum und eine besondere Situation. Uns

alle einte aber der Gedanke, dass unser Dorf einen Leerlauf nicht verdient hätte. Deshalb habe auch ich die Aufgabe als „Bürgermeister auf Zeit“ gerne angenommen. Und egal, welcher neue Bürgermeister nun von uns berufen wird, ich stehe ihm oder ihr mit Rat und Tat zur Seite (soweit es einer Unterstützung denn überhaupt bedarf).

Mein größter und herzlichster Dank gilt an dieser Stelle jedoch meiner Frau Karina und meiner Familie, die mir in den letzten Wochen den Rücken freigehalten haben und ihrerseits einiges an Mehrarbeit schultern mussten. Ebenso möchte ich **allen** danken, die sich in den vergangenen Monaten für die Entwicklung unserer Gemeinde eingesetzt haben!

Und tatsächlich haben wir einiges auf einen guten Weg gebracht: Dazu gehört unter anderem, dass unsere Bemühung, einen Verbrauchermarkt im Stöttener Gewerbegebiet anzusiedeln, Erfolg hatte. Seit kurzem ist es amtlich: Mit dem Bau eines modernen V-Markts östlich der ehemaligen Gaststätte Traube wird vermutlich noch Ende dieses Jahres begonnen. Dass dies in der Kürze der Zeit gelungen ist, darüber freue ich mich persönlich sehr.

Mehr Informationen über das Leben in Stötten und über alles, was in den kommenden Monaten ansteht, erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Ich wünsche Ihnen von Herzen Gesundheit und Glück für die kommenden Monate,

Ihr Richard Schmözl
Zweiter Bürgermeister

Neuwahlen zum Ersten Bürgermeister

Wahltag: Sonntag, 7. Mai 2023
in der Mehrzweckhalle
von 8 bis 18 Uhr

Wer kann seinen Hut in den Ring werfen?

Bis zum 16. März können Wahlvorschläge bei der Gemeinde eingereicht werden. Bis dahin müssen auch die Nominierungsveranstaltungen der Kandidaten stattgefunden haben. Denn wer Bürgermeister werden will, muss sich von einer Partei oder Wählergruppe in einer Versammlung als Kandidat aufstellen lassen. Er benötigt außerdem 50 Unterschriften von Unterstützern. Zudem muss der oder die Kandidatin die deutsche Staatsangehörigkeit haben, mindestens 18 und höchstens 67 Jahre (bei Amtsantritt) alt sein. Allerdings muss er oder sie nicht in der Gemeinde wohnen und kann sich auch von außerhalb für das Amt bewerben.

Wie werden die Kandidaten bekannt gegeben?

Am 28. März tagt der Wahlausschuss, der dann im Rahmen einer öffentlichen Sitzung die Namen der Kandidaten bekannt gibt. Unterstützungslisten für den jeweiligen

Wahlvorschlag liegen bis zum 27. März in der Gemeindeverwaltung aus.

Wer kann wählen?

Alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger von Stötten erhalten ihre Wahlbenachrichtigungsscheine ab dem 11. April und können damit zur Wahl gehen.

Kann ich auch per Briefwahl wählen?

Natürlich. Am Dienstag, 11. April startet die Briefwahl. Die Unterlagen hierzu können bis Freitag, 5. Mai, 15 Uhr in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden und bis Wahlschluss (7. Mai, 18 Uhr) eingereicht werden.

Wer leitet die Wahl?

Peter Barnsteiner und Andreas Vogler (Stellvertreter) sind vom Gemeinderat als Wahlleiter bestimmt worden.

Was passiert, wenn bei mehr als zwei Kandidaten keiner der Nominierten die Mehrheit von 50 Prozent der Stimmen erhält?

Dann kommt es zur Stichwahl, bei der die zwei Kandidaten aufgestellt würden, die bei der ersten Wahl die

Aus der Gemeindeverwaltung

meisten Stimmen erhalten haben. Die Stichwahl wäre für Sonntag, 21. Mai in Stötten vorgesehen.

Wie erfahre ich, wer zum Bürgermeister gewählt wurde?

Die Auszählung der Stimmen findet bereits am selben Abend ab 18 Uhr statt. Der Wahlleiter wird danach vor Ort das Ergebnis unter Vorbehalt der Prüfung durch das

Landratsamt bekannt geben. Danach wird das Ergebnis auch über die örtliche Presse gemeldet.

Wann nimmt der neue Bürgermeister seine Arbeit auf und wie lange geht seine Amtszeit?

Ab dem 1. Juni 2023 ist der neue Bürgermeister im Amt. Er ist dann für sechs Jahre gewählt.

Angelika Hirschberg



Unser Gemeinderat sagt „Vergelt's Gott Richard“! V. links: Erwin Hindelang, Josef Vollmair, Dr. Christoph Schwab, Rita Kämpf, Michael Ursoff, Roman Führmann, Stephan Steiner, Karl Griesmann, Thomas Schleich, Werner Luitz, Ottmar Schuster.

Die Gedanken der Redaktion

Seit mehreren Monaten müssen die Verantwortlichen in unserer Gemeinde nun schon mit der Situation umgehen, dass das Amt des 1. Bürgermeisters verwaist ist. War es anfangs noch ungewiss, ob Ralf Grube noch einmal in das Rathaus zurückkehrt, in das er sich vor zweieinhalb Jahren wählen ließ, oder wird es womöglich ein Abschied von Wohnort und Amt für immer? Diese Entscheidung ist nun gefallen, aber offene Fragen bleiben. Diese hätten wir gerne an unser bisheriges Oberhaupt gestellt - eine Gelegenheit hierzu hat Ralf Grube leider verstreichen lassen. Doch wir als Bürger von Stötten können stolz darauf sein, dass unser Gemeinderat und hier allen voran zweiter Bürgermeister Richard Schmölz, die Geschicke unserer Gemeinde mit ausgeprägtem Sachverstand und sehr viel persönlichem Engagement durch diese unruhigen Gewässer gesteuert haben. Bei unseren Rückfragen in der Verwaltung, beim Landratsamt und auch bei Privatpersonen gab es viel Lob für diese Leistung, denn neben dem normalen Tagesgeschäft musste auch die Mehrarbeit dieser Ausnahmesituation geschultert werden. Das alles hat zum Glück ohne viel öffentliches Aufsehen geklappt, denn schlechte Schlagzeilen will niemand. Mit Optimismus können wir nun der Neuwahl entgegensehen und hoffen auf einen guten Verlauf.

Das Redaktionsteam



Richard Schmölz

Foto: Markus Endraß

Bürgerversammlung vom 23.02.2023

Der 2. Bürgermeister Richard Schmölz begrüßte die Anwesenden in der vollbesetzten Mehrzweckhalle und erklärte, warum die Bürgerversammlung zum jetzigen Zeitpunkt stattfindet. Laut Landratsamt muss einmal im Jahr eine Bürgerversammlung stattfinden. Diese wollte man noch vor der Wahl durchführen, um die Umstände der Neuwahlen zu erklären, aber auch um den Druck vom neuen Bürgermeister zu nehmen. Außerdem könne dann nach der Wahl der neue Bürgermeister aufgrund seiner kurzen Amtszeit zu vielen Themen noch keine Stellung nehmen.

Die Bürgermeisterwahl wurde laut Richard Schmölz auf den 07.05.2023 gelegt. Dass der Zeitraum sehr kurzfristig ist, sei ihm bewusst, er hat aber selbst aufgrund seiner Doppelbelastung (Landwirtschaft und Bürgermeisteramt) darum gebeten. In seinem Bericht wurden verschiedene Bauprojekte in der Gemeinde vorgestellt. Unter anderem auch der neue V-Markt, der auf dem Gelände des ehemaligen Sportplatzes entstehen soll. Erwin Hindelang und er selbst waren maßgeblich an diesen Gesprächen beteiligt. Der neue zweistöckige V-Markt bietet im Erdgeschoß eine 1200 qm große Verkaufsfläche und im 1.Stock vermietete Wohnungen und Praxen. Am Bebauungsplan und am Verkehrsgutachten wird bereits gearbeitet.

Thema war auch die Feuerwehr Steinbach, bei der sowohl das Gebäude als auch das Fahrzeug erneuert werden muss. Ein weiteres Projekt der Gemeinde sei der Kindergarten gewesen, in den in den letzten Jahren 1,4 Mio. Euro investiert wurden, der aber auch laut einer statistischen Auswertung vom Jugendamt nicht größer gebaut werden durfte.

Danach wurde auch von der Leiterin Frau Happich und 2 weiteren Betreuerinnen der neue Waldkindergarten vorgestellt, der am 14.03.23 beim „Tag des Waldes“ besichtigt werden kann.

Auch müsse die Wassernotversorgung im Verbund mit Bernbeuren renoviert werden. Die Kosten hierfür sollen über die Wassergebühren beglichen werden, die in Stötten bisher sehr niedrig seien.

Nachdem die Kämmerin Frau Angelika Krug den anwesenden Bürgern einen Überblick über die Finanzen der Gemeinde verschaffte, wurde Herr Peter Barnsteiner von Richard Schmölz gebeten, die Anwesenden über die bevorstehende Wahl zu informieren. Herr Barnsteiner wird Wahlleiter sein, als stellvertretender Wahlleiter fungiert sein Vorgänger, Herr Andreas Vogler.

Der Wahltermin wurde aus bereits genannten Gründen auf den 07.05.23 gelegt. Es sei der frühestmögliche Termin ge-

wesen und bis zum 16.03. können noch Wahlvorschläge eingereicht werden. Der Bürgermeister wird auf 6 Jahre gewählt und liegt somit mit seiner Amtszeit in Zukunft außerhalb des regelmäßigen Turnus der Kommunalwahl.

Das heißt in 3 Jahren wird dann der Gemeinderat auf 6 Jahre gewählt, der Bürgermeister dann in 6 Jahren wieder. Diese Regel könnte geändert werden, indem der Bürgermeister in 3 Jahren vor der Kommunalwahl zurücktritt und somit Neuwahlen hervorruft. Die Wahlscheine sind ab dem 11.04.23 auf der Gemeinde erhältlich und können auch als Briefwahl abgegeben werden.

Nachdem Richard Schmölz bekanntgab, dass es bereits 2 Kandidaten für die Bürgermeisterwahl gibt, haben sich beide, Michael Neumann und Martin Neuber kurz vorgestellt. Nach Beendigung der Berichte wurde den Bürgern die Möglichkeit gegeben Fragen zu stellen.

Unter anderem wurde die telefonische Terminvereinbarung auf der Gemeinde bemängelt, worauf Herr Schmölz bekanntgab, dass diese in Zukunft wegfallen.

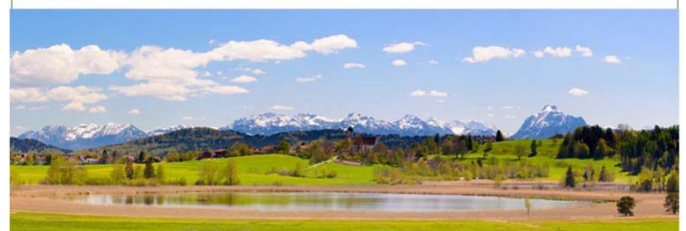
Des Weiteren wurde auch die Frage beantwortet, von wem das Gemeindeblatt in Zukunft gestaltet wird.

Nach Aufforderung berichtete Herr Schmölz auch noch über die Bezahlung des scheidenden Bürgermeisters, wobei er darum gebeten hat, nicht über konkrete Zahlen sprechen zu müssen. Man könne aber aus Sicht der Gemeinde mit der Lösung äußerst zufrieden sein.

Am Ende der Versammlung hat Hannes Heim, unter großem Beifall aller Anwesenden, im Namen der Stöttener Bürger dem 2.Bürgermeister Richard Schmölz für seinen großen Einsatz gedankt, vor allem in der Zeit als er die Amtsgeschäfte des ersten Bürgermeisters führen musste und immer noch führt.

Gerhard Kraus

BG Immobilien & Bauplanungs GmbH



Wir suchen ständig Grundstücke
bebaut und unbebaut, landwirtschaftliche
Flächen oder Anwesen.
Kontaktieren Sie uns!

BG Immobilien und Bauplanungs GmbH
Wolfgang Blender // Christian Gall
Rothelebuch 9 // 87637 Seeg // Tel. 083 64 - 98 666 14
info@bg-immoplan.de // www.bg-immoplan.de



auf'm Auerberg
MAKARER

Holz Gbr Markus u. Simon Endraß
Reinharten 1 87675 Stötten
Festnetz 08349/976043
Mobil 01578/5263598
Info@Makarer.de
www.Makarer.de

GEBRACHT - GESÄGT!

Holzverkauf von Brettern, Läden, Latten und Balken auf Anfrage

Lohnschnitt von 0,5 bis 12 m Länge und 100 cm Durchmesser, für alle Holzarten vom Obstbaum bis zur Wiestanne

Bei uns ist immer etwas los ...

Besuch vom Nikolaus und Knecht Rupprecht

Am 06. Dezember bekam unsere Schule Besuch vom heiligen Nikolaus. Gemeinsam mit Knecht Rupprecht besuchte er nacheinander jede unserer Klassen. Unabhängig voneinander hatten die Klassen eine kurze Darbietung für den Besuch einstudiert, was von diesem mit gefüllten Säckchen für jedes Kind belohnt wurde. Natürlich wusste der Nikolaus auch bestens Bescheid über die Kinder und verteilte Lob sowie Tipps für die weitere Schulzeit. Vielen Dank an den Nikolaus und seinen Knecht Rupprecht, die den Kindern einen ganz besonderen Schultag ermöglicht haben.

Die Kinder der Grundschule Stötten bekamen vom Nikolaus und dem Elternbeirat in diesem Jahr ein ganz besonderes Geschenk:

Eine Mitmachlesung mit dem Kinderbuch – und Krimiautor Jörg Steinleitner.

Eingebettet in ein spannendes Detektiv-Quiz und kombiniert mit Musik und Film stellte der Autor sein neuestes Buch „Die Barfuß-Bande“ und die Reise über alle Berge“ vor. Gebannt und mit viel Spaß verfolgten die Schulkinder über eine Stunde die Abenteuer der „Barfuß-Bande“. Aus voller Kehle sangen alle am Schluss das „Barfuß“-Lied und brachten, wie vom Autor gewünscht, die Wände der Schule zum Wackeln.



Eislaufen mit unseren tollen Eistrainern

Immer wieder ist es toll, wenn wir nach Marktoberdorf ins Eisstadion fahren können. Dieses Schuljahr klappte das dreimal. Sobald wir ankamen, warteten schon unsere Helfermamas und auch unsere Eistrainer vom Stöttener „Eisclub“. Sie „trainierten“ die Kinder in verschiedenen Gruppen und so konnten alle viel lernen. Ein ganz besonderes Danke an alle, die uns beim Eislaufen immer so fleißig und toll unterstützen. Wir schätzen das sehr!

Stark – auch ohne Muckis

Ein besonderes Highlight erlebten alle Eltern der Grundschule mit einem hochwertigen Elternabend, der das Thema hatte:

„Starke Kinder - Starke Zukunft“ – Wie können wir unsere Kinder für die Herausforderungen des Lebens stärken?

Mit der Referentin Christine Rathgeber - Kinder- und Jugendcoach, Resilienztrainerin - haben wir eine fachkompetente und erfahrene Referentin gefunden, die uns mit ihrer Ausstrahlung und ihrem Praxiswissen beeindruckte. Wir danken der „Kinderbrücke“ Allgäu, mit deren Hilfe wir dieses Projekt finanziell ermöglichen konnten. Dieser Abend war für alle eine tolle Unterstützung und ein „Weiterbringen“ in der Erziehung unserer Kinder, damit wir sie „stärken“ können.

Simone Dosch





Was für ein Spektakel

Viele Zuschauer verfolgten den Gaudizug zum Faschingsfinale. Fasnachtssprecher Richard Soltmanowski begrüßte 13 Gruppen mit 240 Zugteilnehmern. BUNT – WILD – VERRÜCKT – LUSTIG ... - FASCHINGSBEGEISTERT!



Mit vollen Segeln ins neue Jahr!

Das Jahr 2022 erreichte für uns am 3. Dezember den Höhepunkt, denn dort konnten wir endlich unser traditionelles Jahreskonzert wieder stattfinden lassen. Dies war nicht nur Premiere für unsere neue Bühne, sondern auch für unsere Dirigentin Sandra. Die intensiven Proben zuvor waren anstrengend, aber sie haben sich gelohnt. In der weihnachtlich geschmückten Mehrzweckhalle fanden wir uns am Samstagabend zusammen und stellten unser Können dem Publikum vor. Zum Programm gehörten nicht nur Weihnachtslieder, sondern auch James Bond, Freddy Mercury, Tanz der Vampire und natürlich Polkas und Märsche. Wir hatten definitiv einen Riesenspaß auf der Bühne und unsere zahlreichen Besucher beim Zuhören auch. Nachdem der musikalische Teil vorbei war, ging's auch für uns Musikanten über in den gemütlichen Part. Es war einfach schön wieder gemeinsam feiern zu können und so wirklich wollte niemand nach Hause gehen. Doch spätestens Sonntagmorgen beim Abbau war dann Allen klar, dass dieses schöne Konzert nun zu Ende ist.



Auch das Jahr neigte sich zu Ende und so verabschiedeten wir am 31. Dezember nicht nur 2022, sondern auch unseren Theo und seinen Sparladen mit einem Ständchen. An ihn und seine Kaubonbons, die man als Kind bei einem Einkauf erhielt, werden wir uns immer gern zurückerinnern. Ein zweites Ständchen gab es zudem am Rathaus, denn unse-

re Manuela heiratete ihren Tobias und dazu gratulierten wir herzlich! Nach diesem letzten Einsatz freuen wir uns nun auf das Jahr 2023 und sind gespannt, was es für uns bereithält.

Einige Termine stehen aber bereits fest:
Tage der Blasmusik werden am Samstag den 22.04.2023, Samstag den 29.04.2023, Sonntag den 30.04.2023 und gegebenenfalls an weiteren Terminen stattfinden.
Vatertagsfest am Donnerstag, den 18.05.2023 im Posthof. Weitere Termine könnt Ihr auch von unserer Website www.musikkapelle-stoetten.de entnehmen.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen Freunden und Helfern der Musikkapelle für eure Unterstützung und die vielen Spenden über das Jahr hinweg bedanken. Ohne euch wären beispielsweise Konzerte oder Feste nicht möglich und wir schätzen euch wirklich sehr. DANKE!

Laura Bottner





**T.u.S.V. „Schwäbischer Rigi“
Stötten a. Muerberg e.V.**
gegr. 1911



Datum	Tag	Uhr	Veranstaltung März – Juni 2023
24.03.2023	Freitag	20:00	Gaupreisschafkopfen, Roßhaupten
31.03.2023	Freitag	20:00	Gaufrühjahresversammlung, Weißensee
01.+02.04.23	SA + SO		„Singe und musiziere mit junga Leit“ Stötten, Seminar mit Anmeldung
22.04.2023	Samstag	20:00	Wirtshausliedersingen, Hofen
14.05.2023	Sonntag	19:00	Maiandacht, Wies, Wieskirche
20.05.2023	Samstag	08:15	Gaujugendpreisplatteln, Hopferau
29.05.2023	Montag	09:00	Gauwallfahrt, Wies
03.06.2023	Samstag	20:00	„Danz in d' r Seaga“ Mit der „Kempt'ner Tanzmusi“
08.06.2023	Donnerstag	09:00	Fronleichnamsprozession, Stötten
25.06.2023	Sonntag	10:30	Peterstag, Buching

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen und zum Vereinsleben sind zu finden auf:
www.trachtenverein-stoetten.de

„Die Hosenknopfaffäre“

Ein Lustspiel in zwei Akten. Bearbeitet und ins Allgäuerische übersetzt von Walter Sirch.

Spitzbuben - Rechtsverdreher - Sieg der Gerechtigkeit
Die Highsociety eines kleinen Dorfes sammelt für eine König-Ludwig-Büste. In der Sammelbüchse liegt skandalös ein Hosenknopf. Aufklärung zu dieser Sparsamkeit ist Pflicht! Diese führt unter anderem zu Eifersucht und Ehebruchsverdacht. Wer den Knopf letztendlich geopfert hat, weiß am Ende eigentlich nur der Täter selber.

Josef Hengge
Förderverein „Schwäbischer Rigi“ Stötten a.A. e.V.

- DIE -
HOSENKNOPF
Affäre

THEATER IN STÖTTEN

OSTERSONNTAG **09. APRIL** 14.30
KINDERVORSTELLUNG

09. APRIL 20.00
PREMIERE

OSTERMONTAG **10. APRIL** 20.00

MITTWOCH **12. APRIL** 20.00

FREITAG **14. APRIL** 20.00

SAMSTAG **15. APRIL** 20.00

KARTEN:
MARTIN BOTTNER 08349 976 935
AB 17 UHR

FÖRDERVEREIN „SCHWÄBISCHER RIGI“ STÖTTEN A. A. E. V.

Seit 1992

MEKS
FOLIEN **TECHNIK**

Wir fertigen für Sie mit Vorliebe:

- Kfz-Beschriftung
- Kfz-Folierung
- Scheibentönung
- Lackschutzfolie
- Aufkleber
- Schilder
- Drucksachen
- Grafikdesign

Feuerhaldenweg 11
86975 Bernbeuren
Tel. 0 88 60/16 09
e-MEKS@t-online.de
www.MEKS-Folientechnik.com

Webdesign
www.webdesign-meks-folientechnik.com

Mehr als acht Jahrzehnte an der Orgel

Im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes fand Anfang dieses Jahres in der Pfarrgemeinde Remnatsried eine außergewöhnliche Ehrung statt. Der langjährige Kirchenorganist Josef Martin beendete vor kurzem, im Alter von 92 Jahren, sein stets gewissenhaftes und durchaus virtuoses Wirken an der Orgel. Zur festlichen Verabschiedung fanden sich in der Pfarrkirche St. Thomas, neben Pfarrer Sajimon Vargese und zahlreichen Mitgliedern der Dorfgemeinschaft, auch einige besondere musikalische Gäste zur Messgestaltung ein. Raphaela Lutz und Florian Steinacher, sowie die „Harten Schwestern“ aus Rettenbach drückten mit ausdrucksvollen Liedern ihre Anerkennung und ihren Dank an Josef Martin aus. In seiner fast 80jährigen Wirkungszeit war er nicht nur ein stets zuverlässiger Organist in Remnatsried, sondern half in vielen umliegenden Pfarreien bei diversen Anlässen aus.

Zeitweise begleitete er mehrere Gottesdienste an einem Tag und musste beim Ortswechsel von Kirche zu Kirche eilen, damit er rechtzeitig zum Einzug wieder seinen Platz auf der Orgelbank einnehmen konnte. Mitgezählt hat Josef Martin nicht, aber geschätzt werden es wohl über 5000(!) Messfeiern sein, bei denen er die musikalische Begleitung geleistet hat.

Mit zehn Jahren begann er 1943 den Orgelunterricht in Bernbeuren und führte diesen dann im Creszentia-Kloster in Kaufbeuren fort. Die Fahrten dorthin musste er selber vornehmen, meist mit dem Fahrrad, teilweise auch mit dem Zug samt zwanzig minütigem Fußmarsch. Gut in Erinnerung geblieben sind ihm die Tage kurz vor dem Ende des 2. Weltkrieges, in denen er zwischen Fliegeralarm, fliehenden Wehrmachtssoldaten und vorrückenden amerikanischen Panzern weiterhin versuchte, den Unterricht zu besuchen und dabei zwischen die Fronten geriet.

Mit dem damals sehr bekannten Münchner Musikpädagogen August Schmid-Lindner, der in den Kriegswirren auf dem Auerberg längere Zeit Zuflucht suchte, bekam Josef Martin nach dem Krieg einen neuen Lehrer, der sich auch für eine neue Orgel in Remnatsried einsetzte. Auf diesem



Instrument, bei dessen Einbau er selber tatkräftig mithalf, spielte Josef bis zum letzten Herbst gewissenhaft Woche für Woche und kam so auf eine wohl einzigartige „Dienstzeit“ von fast 80 Jahren. Den Weg vom Hof zur Kirche in der kleinen Pfarrgemeinde Remnatsried, konnte er all die Jahre zu Fuß bewerkstelligen und auch heute besucht er noch fast jeden Gottesdienst. Dass Musik Geist und Körper in Schwung hält, lässt sich auch am abwechslungsreichen Alltag des Jubilars erkennen. Arbeiten im Haushalt und die Brennholzbeschaffung sind tägliche Aufgaben, die er gerne ausführt. Bis vor ein paar Jahren wurden von Josef auf dem Hof noch Rinder gehalten und Wiesen gemäht und noch heute ist die Waldarbeit seine Leidenschaft.

Im Vereinsheim Remnatsried ist er treuer Stammgast und gerne erzählt er dort von früheren Begebenheiten. Hier fand im Anschluss an den festlichen Gottesdienst eine fröhliche Feier mit Kindern, Enkeln, Freunden, Verwandten und Remnatsrieder Bürgern statt. Bei Kaffee, Kuchen und Wein wurde bis spät abends gefeiert und der Jubilar machte sich als einer der letzten auf den Nachhauseweg.

Markus Endraß

Georgiritt 2023

Der diesjährige Georgiritt auf dem Auerberg findet am Sonntag, 23. April 2023 um 10:00 Uhr auf dem Auerberg statt. Die gesamte Bevölkerung aus Nah und Fern ist dazu ganz herzlich eingeladen, unserem Brauchtumsritt beizuwohnen.

Martin Greisel, Georgiritt-Verein Auerberg e.V.

Foto – Gerhard Klee



DER MÄCHLERHOF – wo ist denn der?

Babels Kiste ist ein fester Einkaufstreffpunkt mit ihrem reichhaltigen Angebot an hochwertigen, regionalen Erzeugnissen aus nachhaltiger Landwirtschaft und Produktion. Neuerdings hat die Kiste einen fixen Standort auf dem Mächlerhof. Hier gibt es allerhand zu entdecken.

Die Babels sind seit Oktober 2020 auch echte Stöttener mit ihrem Bauernhof in Salchenried 12, den sie mit viel Herzblut, Geschick und Ausdauer nun in einen besonderen Ort verwandelt haben:

Der Mächlerhof ist für die beiden und ihre Tiere Heimat, für Gäste ein Feriendomizil mit den heimeligen Ferienwohnungen und neben dem Hofladen jetzt auch ein kulinarischer Treffpunkt. Besonderes Highlight ist das neue Hofrestaurant mit seinem Motto ehrlich.mutig.anders., das im umgebauten Kuhstall in gekonnter Mischung von Alt und Neu seinen Platz gefunden hat. Es gibt mehrmals im Monat am Freitag die bekannten „Genußabende“ mit Überraschungsmenüs aus der Hand von Koch Stephan und mit Erklärung und Weinempfehlungen von Gastgeberin Julia. An der langen Tafel finden bis zu 22 Personen Platz, an der oft fröhlich alte Bekanntschaften aufgefrischt und neue Kontakte geschlossen werden. Besonders freuen sich die Babels, dass nun ihr bislang letztes Vorhaben umgesetzt werden konnte und sie seit Januar im Lokal zusätzlich von Donnerstag bis Samstag (14 bis 22 Uhr) Gäste für Cafe- und Restaurantbetrieb wie auch „nur“ auf einen Schoppen



herzlich empfangen dürfen. Für den Mächlerhof wünschen sie sich natürlich, dass er auch für Familienfeiern bekannt und insbesondere für alle „rund um den Auerberg“ ein gern besuchter Treffpunkt wird.

Stötten kann sich freuen, dass die heimische Wirtshauskultur in Salchenried mit dem Mächlerhof wieder auflebt und gratuliert zum Start!

Mächlerhof – Salchenried 12 – 87675 Stötten – 08349 9762322 oder info@mächlerhof.de

Alle Informationen, insbesondere die Öffnungszeiten bei Geschlossenen Veranstaltungen, finden sich immer tagesaktuell auf www.maechlerhof.de.
Angela Settele



NEU: Eröffnung Fußpflegepraxis im Gewerbegebiet Stötten

Zur Eröffnung meiner Fußpflegepraxis möchte ich Sie am Samstag, 13.05.2023 gerne einladen. In der Zeit von 10:00 - 17:00 Uhr gibt es die Gelegenheit meine Räumlichkeiten und mich kennen zu lernen.

Ich freue mich auf Euer Kommen.

Nathalie Linder

professionelle Fußpflege und mehr

Nathalie Linder, Gewerbestrasse 3a, Stötten



„Natur tut gut“

Gartenarbeit erdet uns, lässt uns zur Ruhe kommen. Doch wie finden Kinder ihre Freude daran, auf spielerische Art und Weise?

Seit 4 Jahren versuchen wir es gemeinsam mit Kindern des Ortes, nennen es „Schnuppergarteln.“ Wie soll man sich dies vorstellen? Hier kleine Impressionen: Bei einem kleinen Erntefest mit rohem Gemüse, frisch vom Beet nebenan, sitzen Kinder einträchtig da und schieben sich mit zwei Händen Gemüse in den Mund und kauen genüsslich. In der Gruppe und frisch geerntet schmeckt plötzlich auch Gemüse. Andere Situation: bei der Kartoffelernte entsteht eine Goldgräberstimmung. Beim Buddeln in der Erde kommen Kartoffeln zutage. So entsteht jedes Mal ein großes Hallo für jede Kartoffel, die auftaucht. In diesem Moment passiert etwas Wichtiges: die Kinder nehmen die Erde nicht mehr als Dreck wahr, der die Kleidung beschmutzt, sprich Ärger bei den Eltern erzeugt, sondern als das was sie wirklich ist: Erde ernährt uns und hat all die Vorfahren vor uns auch ernährt. Sie ist ein kleiner Kosmos für sich mit all den Lebewesen, die für die Menschheit von entscheidender Wichtigkeit sind und uns alle gemeinsam mit den Kindern die Ehrfurcht wieder lernen lässt.

Die Schnuppergarteltermine Frühling 2023 sind wie folgt:
Samstag, 01.04.23, 10:00 Uhr, auf dem Beet Haldenstraße
Samstag, 06.05.23, 10:00 Uhr, auf dem Beet Haldenstraße



Samstag, 03.06.23, 10:00 Uhr, auf dem Beet Haldenstraße

Alle angemeldeten Kinder erhalten kurz vorher eine Information per E-Mail, was gemacht wird und falls es Änderungen gibt.

Der Gartenbauverein möchte im Sommer evtl. eigene Treffen für ältere Kinder anbieten. Kinder ab 12 Jahren und Jugendliche, die Interesse am Garteln haben, dürfen sich gerne schon jetzt bei der Jugendbeauftragten anmelden. Enzi Angerer, Jugendbeauftragte des Gartenbauvereins

Auch für die Erwachsenen hat der Gartenbauverein ein schönes Programm geplant. Es beginnt mit einem Obstbaumerziehungsschnittkurs mit Bernhard Clet auf der Streuobstwiese am Neunerfeld am 25.03.23 um 14:00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Im Sommer ist eine botanische Wanderung geplant und im Herbst auf zahlreiche Nachfrage wieder eine Pilzexkursion. Die genauen Termine werden durch einen Aushang im Dorf bekannt gegeben.

Gabriele Sigl, Gartenbauverein Stötten a.A.

Des gibt's Nuis bei Eis – Der EI-Kaufomat

Ja, etwas ganz Neues für Stötten befindet sich in der Auerbergstr. 1 im ehemaligen Holzkeller straßenseitig im Metzgar Anwesen der Familie Rauh, wettergeschützt und frei zugänglich von 6 bis 21 Uhr, **der EI-Kaufomat**. Eine innovative Idee und Investition von Kathi und Josef Rauh, die sich seit 2008 zusätzlich zum Milchviehbetrieb ein zweites Standbein mit Legehennen und direktem BioEier Verkauf geschaffen haben. Die Ideen hinter dem EI-Kaufomat waren, den florierenden Eierverkauf zu modernisieren und auch, dem Trend nach schnellem, kontaktlosem Einkauf Rechnung zu tragen.

Im EI-Kaufomat befinden sich sage und schreibe 45 Artikel, natürlich Eier in diversen Abpackungen bis hin zur ganzen Lage, aber auch Wurstwaren der Metzgerei März, viele Milch- und Käseprodukte (Andechser Molkerei), Rauh Nudeln, Süßigkeiten, Backschemeln und sogar Bier und vieles weitere, was daheim schnell mal ausgehen kann. Momentan befindet sich das Sortiment im Aufbau und Wechsel, bis sich herausstellt, welche Artikel beständig nachgefragt werden. Nach Eiern sind derzeit Gummibärchen der Renner. Ein besonderes Angebot, aber für Stötten nicht verwunderlich: Es gibt auch Schnupftabak, natürlich nur mit Altersnachweis.

Seit der Eröffnung Mitte Januar wird der EI-Kaufomat gut angenommen. Die Handhabung ist selbsterklärend auf dem großen Touchscreen dargestellt (im Fall Brille nicht vergessen), aber auch Familie Rauh steht für Fragen gerne

zur Verfügung. Zwei neu geschaffene Parkplätze befinden sich direkt unten am Hof in der Auerbergstraße oder man geht schnell die wenigen Schritte vom Parkplatz am Gasthof Sonne oder vom Parkplatz an der Schule.

Der EI-Kaufomat mit seinen langen Öffnungszeiten bietet uns StöttnerInnen einen weiteren fußläufigen Versorgungspunkt zu moderaten Preisen und ... einem zufälligen netten Ratsch steht auch nichts im Wege.

EI-Kaufomat – Auerbergstr. 1 – 87675 Stötten: Öffnungszeiten 6-21 Uhr, Parkplätze am Haus

Angela Settele



Foto Gerhard Klee



Neues aus der Bücherei

Durch einen glücklichen Zufall konnten wir aus der ehemaligen Buchhandlung Glas einige Regale abbauen und mit tatkräftiger Hilfe zu Beginn des Jahres in der Bücherei in die Dachschräge einpassen. Nun haben wir mehr Regalmeter für mehr Bücher-Glück und konnten Kinderbuchbereich und Krimi-Ecke entzerren.

Aus dem Erlös vom Bücherflohmarkt im Rahmen des Nikolausmarktes haben wir für die Schüler/innen die Kindersachbuchreihe „Was ist was“ erneuert. 32 neue Bände wurden beim Besuch der Grundschule in der Bücherei schon eifrig ausgeliehen.

Die Statistik für das vergangene Jahr 2022 erfasst, dass 365 Leserinnen und Leser bei uns ausleihen. Unsere Leserschaft umspannt dabei fast ein Jahrhundert: Das geht von den Kleinen, die stolz ihr erstes Pappbilderbuch mit nach Hause nehmen über die Schüler/innen, Jugendlichen und Erwachsenen bis hin zu unseren zwei ältesten Leserinnen, die über 90 Jahre alt sind.

Wir freuen uns, dass wir für jedes Lesealter etwas anbieten können, außer Büchern auch Spiele Kinder-DVDs und Zeitschriften. Zu den sehr beliebten Tonies gibt es auch eine Tonie-Box zum Ausleihen.

Mit dem Jahresbeitrag von 10 Euro für Familien, bzw 7 Euro für Einzelpersonen habt Ihr Zugriff auf fast 4000 gut sortierte Bücher und weitere Medien. Also nutzt diese Möglichkeit im eigenen Dorf!

Christine Baur und das Bücherei –Team
Pfarr- und Gemeindebücherei Stötten a. A.
in dr Post, 2. Stock
Öffnungszeiten: donnerstags, 15.30 Uhr bis 18 Uhr;
sonntags 9.45 Uhr bis 11 Uhr



Wir geben zu, dass die meisten unserer Erwachsenenbücher von Frauen gelesen werden. Darum hat Roswitha Müller gleich ein Beweisfoto von diesem seltenen Ereignis gemacht: Drei Männer, die Bücher lesen, zeitgleich in der Bücherei beim Ausleihen. Das gilt es zu toppen!

Ankündigung der Freiwilligen Feuerwehr Stötten a.A.

Sonntag, 26.03.2023 Messe für verstorbene Mitglieder
anschl. Frühschoppen im Floriansstüberl
Christian Rauh, Feuerwehrverein e.V.

Senioren-Mittagstisch

Die Vorstandschaft des VdK Stötten hat einen Senioren-Mittagstisch ins Leben gerufen. Nach Absprache mit unserem Sonnenwirt Elmar findet dieser immer am letzten Mittwoch des Monats statt.

Termine zum VORMERKEN:

29.03.2023 11.30 Uhr Anmeldung bis 25.03.2023
26.04.2023 11.30 Uhr Anmeldung bis 22.04.2023
31.05.2023 11.30 Uhr Anmeldung bis 27.05.2023

Anmeldungen immer bis zum Sonnabend vorher bei Engelbert Stoß unter Tel. 08349/1092.

Engelbert Stoß

TAG DES OFFENEN WALDES im Waldkindergarten

Am **14.03.2023** findet bei den Waldzwerge ein Tag des offenen Waldes statt. Wir laden alle interessierten Eltern und Kinder, die im nächsten Jahr in den Kindergarten kommen ein, unseren Waldkindergarten in der Zeit von **14.00- 17.00 Uhr** kennenzulernen. Wir freuen uns auf euch!

Kathrin Happich



TSV Stötten - Fußball **Der Ball rollt wieder!**

Der Frühling steht an und somit rollt auch wieder der Ball in der Fußballabteilung. Die beiden Seniorenmannschaften sind intensiv in der Vorbereitungsphase auf die kommende Rückrunde. Die Hinrunde verlief für beide Mannschaften nicht wie erhofft, deshalb steht für die Männer von Nico Pelz und Gerhard Neureuther eine Menge Arbeit auf dem Programm. Die erste Mannschaft steckt in der Kreisklasse im Abstiegskampf, die zweite Mannschaft hat den Anschluss an die Tabellenspitze zum Ende der Hinserie verloren.

Ein Trainingslager in Italien soll der Mannschaft den letzten Schliff verleihen, um in der Rückrunde wieder positive Resultate zu erzielen. In der Winterpause war keinesfalls Ruhe eingekehrt, die Vorstandschaft arbeitete an der Zukunft der Abteilung und ein wichtiger Baustein war hier die Vertragsverlängerung mit Trainer Nico Pelz für die kommende Saison 2023/2024.

Auch neben den sportlichen Aktivitäten blickt die Abteilung stolz auf eine gelungene Polarfete im Januar zurück. Den

vielen Helfern und zahlreichen Besuchern war es zu verdanken, dass es für uns alle ein erfreuliches Event wurde. Die Fußballabteilung freut sich auf die anstehenden Spiele und hofft, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Zuschauer bei unseren Heimspielen begrüßen zu dürfen.

Heimspiele Rückrunde in der KK Allgäu 3 + B-Klasse Allgäu 3:

Sonntag 02.04. 13:00 Uhr vs. TSV Pfronten 2

Sonntag 02.04. 15:00 Uhr vs. TSV Pfronten

Montag 10.04. 13:00 Uhr vs. SV Bidingen 2

Montag 10.04. 15:00 Uhr vs. SV Bidingen

Sonntag 23.04. 13:00 Uhr vs. TSV Görisried 2

Sonntag 23.04. 15:00 Uhr vs. Türk Gücü Füssen

Sonntag 07.05. 13:00 Uhr vs. SG Leuterschach/
Geisenried 2

Sonntag 07.05. 15:00 Uhr vs. SG Leuterschach/
Geisenried

Sonntag 21.05. 13:00 Uhr vs. TSV Friesenried 2

Sonntag 21.05. 15:00 Uhr vs. TSV Friesenried

TSV Stötten Fußball
Rainer Hindelang



Foto: Gerhard Klee

Ein Buch entsteht - Buchbinden Workshop

Freitag, 05.05.2023, 17:00–21:00 Uhr und Samstag,
06.05.2023 09:00–13:00 Uhr
Zweigstelle VHS Biessenhofen

Reisen in Virtuelle Welten - Einstieg in die Virtuelle Realität / Virtual Reality (VR)

Eine Kooperation der vhs Ostallgäu Mitte mit dem Bayern-
Lab Kaufbeuren
Donnerstag, 11.05.2023, 14:00–16:00 Uhr
Auto Hindelang, Stötten a. A.

Der Obstbaum im Hausgarten

Dienstag, 13.06.2023, 18:00–20:00 Uhr
Hauptstelle VHS Marktoberdorf

Moorexkursion ins Schwindenmoos

Fokus Moorschutz – die ökologische Bedeutung unserer
Moore

vhs Volkshochschule
Ostallgäu Mitte gGmbH

Donnerstag, 22.06.23, 18:00–20:00 Uhr
Wanderparkplatz Schwindenmoos / Stötten am Auerberg

Putzroboter zum Selberbauen

Technikkurs für Kinder ab 7 Jahren
Samstag, 24.06.2023, 09:00–11:00 Uhr
Grundschule, Werkraum Stötten a. A.

Informationen/Kontakt:

Vhs Ostallgäu Mitte gGmbH
Jahnstraße 7, 87616 Marktoberdorf
Tel. +49 800 664 52 56, www.vhs-oal-mitte.de

Nach langer Pause wieder Tischtennis-Vereinsmeisterschaft!

Am 5. und 6. Januar fanden nach dreijähriger Corona-Pause wieder die Vereinsmeisterschaften der Tischtennisabteilung des TSV Stötten statt.

Am 5. Januar startete die Jugend. Ein Großteil von ihnen hat vor vier Jahren mit dem Tischtennis angefangen. Das engagierte Jugendtrainerteam um Pia Bader konnte durch einen Tischtennistag an der Grundschule viel Nachwuchs für den Sport begeistern. Insgesamt fünf Mädchen und acht Buben kämpften im Modus „Jeder gegen Jeden“ um die Medaillenränge. Dabei konnte sich bei den Mädchen Jana Kalzendorf vor Melanie Weißenhorn und Alessa Oßwald durchsetzen. Bei den Buben standen Tobias Krumbacher (1.), Tobias Kalzendorf (2.) und Valentin Kaufmann (3.) auf dem Treppchen. Eltern und Großeltern feuerten bei Kaffee und Kuchen ihre Sprösslinge an.

Am 6. Januar spielten vormittags die aktiven Damen und Herren um den begehrten Wanderpokal. Die sieben Damen spielten ebenfalls im Modus „Jeder gegen Jeden“ bei dem sich Marlene Kling in hart umkämpften Spielen vor Regina Fahr und Petra Sabath durchsetzen konnte. Sie gewann zum fünften Mal den Titel der Dorfmeisterin.



Die elf Herren wurden in zwei Gruppen eingeteilt und lieferten sich spannende Spiele. Im packenden Finale standen sich am Ende die Brüder Matthias und Robert Möst gegenüber, bei welchem Matthias an diesem Tag das bessere Händchen hatte und das Duell für sich entscheiden konnte. Somit gewann er vor Robert Möst und Wolfgang Höhensteiger und durfte den Pokal mit nach Hause nehmen.



Beendet wurden die Meisterschaften durch die Hobby-Klasse. 22 Teilnehmer, so viele wie noch nie zuvor, spielten im Gruppensystem um die Treppchen-Plätze. Hier zeigte Tobias Möst, dass er noch nicht alles vom früheren Jugendtraining verlernt hatte und siegte vor Thomas Hindelang und Erwin Osterried.

Nach den spannenden Spielen und der Siegerehrung kam das gesellige Zusammensein und Feiern natürlich nicht zu kurz.

Fotos: TSV Stötten, Abteilung Tischtennis
Amelie Heim, Tischtennis

Ausbreitung des Bibers nimmt zu

In vielen Bereichen unserer Gemeinde hat sich der Biber die letzten Jahre stark ausgebreitet und in Wäldern und entlang von Gewässern für Veränderungen in ungeahntem Maße gesorgt. Nach anfänglicher Freude und einer teilweisen Begeisterung ist mittlerweile für jeden ersichtlich, dass durch das scheue Nagetier eine Vielzahl von Schäden an Bäumen und Gräben verursacht wird, die Naturfreunden und verantwortlichen Grundbesitzern durchaus Kopfzerbrechen bereiten. Vor allem in den letzten Monaten hat die Dynamik stark zugenommen und ist an vielen umgelegten Bäumen erkennbar, die jeder sogar vom Auto aus sehen kann (beispielsweise am Ortseingang Stötten). Über das Bibermanagement des Landkreises Ostallgäu steht jährlich ein Betrag von rund 0,5 Millionen Euro zum Ausgleich von Schäden zur Verfügung. Eine Kontaktaufnah-

me ist über Frau Trautmann, Telefon 08342-911362, nötig. Darüber hinaus gibt es seit 2022 die Möglichkeit, betroffene Waldflächen für den Erhalt des Biberlebensraums über den Vertragsnaturschutz (VNP) zu fördern. Antragsteller müssen sich für fünf Jahre verpflichten, vom Biber befällene Bäume im Gebiet zu belassen – Ausnahmen gelten nur für Fichten. Gerade im Stött'ner Moos könnte sich hier für manchen eine Gelegenheit bieten. Die Antragsfrist für den VNP Wald endet im Mai, zuständige Ansprechpartnerin im Amt ist Försterin Silvia Horn (Tel. 0173-4943429). Diese Maßnahmen können nur einen Teil der Einschränkungen und Verluste durch den Biber ausgleichen – nicht nur in finanzieller Hinsicht, denn angegagte Bäume sind für immer verloren. Politik und diverse Verbände ringen um eine neue Strategie für den Biber – hoffentlich wird die Natur dabei nicht zum Verlierer.

Markus Endraß

TSV Stötten – Eishockey



Die Gelnach Crocodiles können auf eine sehr zufriedenstellende Saison zurückblicken. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses steht das Endresultat im OTT-Jakob Cup zwar noch nicht fest, aber dennoch ist die Entwicklung in der Mannschaft sehr positiv zu bewerten. Eine hohe Trainingsbeteiligung und viel Spaß bei den gemeinsamen Eiszeiten hatten die Mannen um Spieltrainer Rainer Hindelang im vergangenen Winter. Auch die Erinnerungen an das gemeinsame Trainingslager in Sterzing bereitet allen Beteiligten schon wieder große Vorfriede auf die nächste Saison. Den größten Fortschritt machte die Abteilung im Jugendbereich. Eiszeiten mit jungen und talentierten Nachwuchsspielern fanden am Eisplatz in Marktoberdorf statt. Die Jugendtrainer Robert Hofer und Markus Stechele leisteten hervorragende Arbeit und freuen sich auf weiteren Zuwachs im nächsten Winter. Wer also Interesse am Eissport hat, kann sich jederzeit bei unserem Jugendleiter Niklas Hindelang melden.

Zusammen mit der Grundschule wurden auch wieder einige Eiszeiten für unsere Schüler ebenfalls im Stadion in

Marktoberdorf organisiert. Die Kinder hatten viel Spaß und konnten sich beim Schlittschuhfahren und auch Eishockeyspielen austoben. Auch im kommenden Winter wird die Jugendarbeit wieder ein großer Bestandteil in der Eishockey Abteilung sein.

Trotz teilweise schwierigen Witterungsbedingungen gelang es unserem Eismeister Robert Hofer und seinem Team wieder einen Eisplatz an der örtlichen Stockschützenbahn zu errichten. Der Eisplatz ist seit vielen Jahren Treffpunkt für Jung und Alt. Alle Eissportbegeisterten in Stötten waren schon mal am Eisplatz aktiv und somit bleibt es auch in Zukunft ein fester Bestandteil unserer Abteilung.

Die Crocodiles bedanken sich für die Unterstützung aller Fans, Helfern und Eltern unserer Jugendspieler und freuen sich schon auf die nächste Saison.

Rainer Hindelang
Gelnach Crocodiles



*„Es grünt und blüht zur Osterzeit,
wir hol'n dein Altpapier, dass dir mehr Zeit für'n Garten bleibt!“*

Altpapiersammlung

Samstag, 15. April
8 bis 12 Uhr

Straßensammlung und
Abgabe direkt am Container am Sportheim möglich.



Gelungener Tagesausflug nach Serfaus

Am 04. Februar war es wieder so weit. Die Skiabteilung des TSV Stötten fuhr mit 2 Bussen (108 Teilnehmer) ins Skigebiet Serfaus. Trotz heftigem Regen bei der Abfahrt frühmorgens und einiger Verkehrsprobleme über den Fernpass erreichten wir schließlich das Skigebiet. Und siehe da, die Wolkendecke riss auf und bei herrlichem Sonnenschein wedelten alle durch den Neuschnee. Die Junioren und Senioren traten rechtzeitig die Heimreise an und der Rest der Gruppe hatte noch Kondition und begab sich zur Hexenalm in Fiss zum Abrocken. Alle kamen wohlbehalten nach Hause und freuen sich schon auf das nächste Jahr.



Traumhaftes Wetter beim Skiausflug



Und auch für die Kleinen ging es in den Schnee

Klein aber fein auch bei wenig Schnee - Bernbeurer Lift am Auerberg - Ideal für den Kinderskikurs
Mit den Größeren ging's am Sonntag, 12. Februar ins Jungholz.

Die Skiabteilung des TSV Stötten bedankt sich bei allen Teilnehmern für die zahlreichen Anmeldungen zu unseren Veranstaltungen.

Rita Kämpf, Skiabteilung TSV Stötten

Auf der Homepage der Skiabteilung
gibt es Informationen zu

Radeln mit Philipp
nach den Osterferien

www.tsv-stoetten.de/skisport

Wandertipp: Auerberg über St. Josefsrunde

Die Tour ist bis Skihütte auf Teerstraße für Kinderwagen und Rad geeignet, für Abstieg über Prälatenweg sind feste Schuhe empfehlenswert.

Dauer: Aufstieg 50 bis 60 min, Abstieg ab Kirche 40 min
Wetterbedingungen: bei jedem Wetter schön, auch ein Schneeschuhtipp!

Start: Geisenhofen 2 in 87675 Stötten, Parkplatz an der schönen Josefskapelle

Strecke: Auf der Straße über den Kamm WEIHBRUNNA gelangt man auf die Südseite des Auerbergs zur SKIHÜTTE. Dort auf der Sonnenterrasse die Aussicht nach Westen genießen.

Weiter über die Wiese nach oben zum Aussichtspunkt BUFFANANDL und die Alpen nun vom Ammergebirge über die Tannheimer Berge bis weit zum Grünten bestaunen. Wer entdeckt als erstes die Wieskirche, das Schloss Neuschwanstein, den Thaneller?

Nach Norden wenden und in 15 min zur AUERBERGKIRCHE gehen, den harmonischen Kirchenraum in Ruhe auf sich wirken lassen, dann durch die schöne Kirche hinauf auf die Plattform des Turms und nun auch ins Schongauer Land schauen.

Einkehrschwung ist möglich im Panorama Gasthof Auerberg.

Zurück: Den PRÄLATENWEG (geht beim Maibaum ab) Richtung Westen durch den Wald zurück zur Kapelle St. Josef. Diese ist bei schönem Wetter geöffnet und freut sich über Besuch und Gebet.

Variante Verlängerung, ca. 60 min:

Vom Aussichtspunkt BUFFANANDL nach Osten auf Teerweg durch den Weiler HELMER und hinab nach SENNHOF, dort links auf Wanderweg und nochmal links wendend den JÄGERSTEIG hinauf mit herrlichen Ausblicken und spannenden Erklärtafeln und Römerspielen für Kinder zurück zum Auerberg, ab MAIBAUM den Prälatenweg hinunter zur Josefskapelle.

Angela Settele

Wichtige Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Hausärztliche Bereitschaftsdienst	116117
Gift-Notruf	089/19240

Sperr-Notruf	
EC-Karte/Kreditkarte	116116

VGem. Stötten a.A.	9204-0
Dr. med. Christian Scholz	666
Tierarztpraxis Sonja Bottner	9701
Kath. Pfarramt Stötten	321
Evang. Pfarramt MOD	08342/2396

Beauftragte:	
Senioren: Reinhard Mitschke	976015
Behinderte: Johann Decker	1316
Jugend: Michael Ursoff	2393087
Mittelschule: Thomas Schleich	976067

Öffnungszeiten

Sprechzeiten Bürgermeister Gem. Stötten a.A.:

Terminvereinbarungen mit dem 1. Bürgermeister Ralf Grube sind nicht mehr möglich.

VGem. Stötten a.A. (Parteiverkehr)

Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr
Oder mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung 08349/9204-0.

Bücherei

Donnerstag von 15.30 bis 18.00 Uhr
Sonntag von 09.45 bis 11.00 Uhr

Wertstoffhof

Mittwoch (Sommer) von 16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch (Winter) von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr

VORSCHAU – Ausgabe Juni 2023:

Neues aus Gemeinde und Verwaltung
Stöttener Schulpost
Neues von unseren Vereinen

Zur Beachtung:

Alle Vereine und Bürger/innen werden gebeten, ihre Beiträge der Redaktion oder der Gemeinde **rechtzeitig** mitzuteilen.

Abgabetermin für die Ausgabe Juni 2023, ist der
01.05.2023

Druck & Gestaltung

MEKS Folientechnik
Feuerhaldenweg 11, 86975 Bernbeuren

Impressum:

Redaktionsteam
für die Gemeinde Stötten am Auerberg
Füssener Straße 11, 87675 Stötten a.A.
Tel.: 08349/9204-0, Fax: 08349/9204-20
E-Mail: info@stoetten.de, Homepage: www.stoetten.de

Die nächsten Erscheinungstermine:

Ausgabe Juni 2023 – Einsendeschluss 01.05.2023
Ausgabe Sept. 2023 – Einsendeschluss 01.08.2023

Neu im Team der Redaktion:

Liebe Stöttener und Stöttenerinnen, wir haben das Redaktionsteam für unser Gemeindeblatt „Des gib's Nui's bei eis“ neu aufgestellt und damit die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt. Wir freuen uns, dass wir jetzt mit engagierten Mitstreitern und „rasenden Reportern“ vor Ort weiterhin jedes Vierteljahr ein tolles Gemeindeblatt herausgeben können, das über unser Dorfleben informiert und unser Miteinander zeigt. Wäre ja echt schade gewesen, wenn wir das nicht hingekriegt hätten! Mit im Team sind seit dieser Ausgabe Angela Settele, Markus Endraß und Angelika Hirschberg.

Unser herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen und Stöttener Einrichtungen, die uns mit ihren Beiträgen unterstützen und Euch Lesern „Futter“ geben. Wir freuen uns ebenso über Lob und Kritik unserer Leser.

Wir hoffen, Ihr seid alle gut in die ersten Monate dieses neuen Jahres gestartet. Gesundheit und Erfolg wünschen weiterhin,

Mit vielen lieben Grüßen,
Katharina und Gerhard Klee

